

## Stadt Diepholz

Projekt: **Bebauungsplan Nr. 16b – 2. Änderung „Kielweg-Süd“**

Verfahren: **§ 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB**

Auslegungszeitraum: **26.09.2016 – 10.10.2016**

Datum des Anschreibens an die TÖB: 22.09.2016 Antwortfrist: 10.10.2016

### Liste der angeschriebenen Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Stand: 19.10.2016

Nr.		keine Antwort	keine Anregungen	Anregungen/ Hinweise
1	Landkreis Diepholz – FD Bauordnung u. Städtebau			7.10.2016
2	Agentur für Arbeit Diepholz			
3	Polizeiinspektion Diepholz			
4	Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege, Herr Tornow, Diepholz			
5	Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Nienburg/Weser			
6	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Hannover	X		
7	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Hannover			
8	Industrie- u. Handelskammer – Abt. VI, Hannover			27.09.2016
9	Handwerkskammer, Hannover		04.10.2016	
10	Kirchenkreisamt, Sulingen			
11	Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück			
12	Amt f. regionale Landesentwicklung Leine Weser, Geschäftsstelle Sulingen			
13	LGLN Regionaldirektion Hannover, Kampfmittelbeseitigungsdienst			
14	Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Nienburg			
15	Niedersächsisches Forstamt Nienburg			
16	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	X		
17	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover			
18	Niedersächsisches Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover			
19	Niedersächsisches Landvolk e. V. Kreisverband Grafschaft Diepholz			
20	NLWKN Betriebsstelle Sulingen			
21	BUND Umweltzentrum Kreisgruppe Diepholz			
22	NABU Kreisverband Diepholz			
23	Stadtwerke EVB Huntetal GmbH			
24	Westnetz GmbH Netzplanung, DRW-E-OP			
25	EWE Netz GmbH Netzregion Cuxhaven/Delmenhorst			
26	Exxon Mobil Production Deutschland GmbH			
27	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr			
28	Unterhaltungsverband Hunte, Rehden			
29	Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, TI Niederlassung Nordwest PTI 12			
30	E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG, Geschäftsstelle Nord			
31	Vodafone D2 GmbH ( <i>antwortet zusammen mit Kabel Deutschland</i> )			
32	Ericsson Services GmbH Contract Handling Group			
33	Kabel Deutschland Vertrieb u. Service GmbH			
34	Wintershall Holding GmbH – Erdölwerke			
35	Erdgas Münster GmbH			
36	GASCADE Gastransport GmbH – Abteilung GNL			
37	Gasunie Deutschland Services GmbH			
38	Nowega GmbH			
39	Eisenbahn-Bundesamt – Außenstelle Hannover			
40	DB Services Immobilien GmbH, NL Hamburg, Immobilienbüro Bremen			
41	Samtgemeinde Barnstorf		27.09.2016	
42	Samtgemeinde Rehden		30.09.2016	
43	Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“		28.09.2016	
44	Stadt Vechta		28.09.2016	
45	Stadt Lohne		17.10.2016	
46	St. Ansgar Klinikverbund GmbH/Alexianer Landkreis Diepholz GmbH			

Anlage - Abwägungen

## 2. Änderung - Bebauungsplan Nr. 16b „Kielweg-Süd“

(Verfahren nach § 13a BauGB)

Verfahrensstand	
§ 3 (1) BauGB - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit entfällt nach § 13a	-
§ 4 (1) BauGB - Frühzeitige Beteiligung der Behörden / TÖB entfällt nach § 13a	-
§ 3 (2) BauGB - Öffentliche Auslegung 26.09.2016 - 10.10.2016	X
§ 4 (2) BauGB – Beteiligung der Behörden / TÖB Anschreiben 22.09.2016 Frist bis - 10.10.2016	X

<b>A)</b>	<b>Bürger und Öffentlichkeit, die Anregungen gegeben haben</b>	Verfahren: § 3 (2) BauGB
	- keine -	

<b>B)</b>	<b>Träger öffentlicher Belange, die <u>nicht geantwortet</u> haben:</b>	Verfahren: § 4 (2) BauGB
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr</li> <li>Staatliches Gewerbeaufsichtsamt</li> </ul> <p>Es ist davon auszugehen, dass die Belange der obigen Träger nicht berührt oder bereits berücksichtigt sind.</p>	

<b>C)</b>	<b>Träger öffentlicher Belange, die <u>explizit keine Hinweise und Anregungen</u> haben:</b>	Verfahren: § 4 (2) BauGB
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handwerkskammer Hannover</li> <li>Samtgemeinde Altes Amt Lemförde</li> <li>Samtgemeinde Barnstorf</li> <li>Samtgemeinde Rehden</li> <li>Stadt Lohne</li> <li>Stadt Vechta</li> </ul>	<p>04.10.2016</p> <p>28.09.2016</p> <p>27.09.2016</p> <p>30.09.2016</p> <p>17.10.2016</p> <p>28.09.2016</p>

Kenntnisnahme

<b>D)</b>	<b>Träger öffentlicher Belange, die <u>Hinweise und Anregungen</u> gegeben haben</b> (Anregung im Originaltext vorweg):	Verfahren: § 4 (2) BauGB
-----------	---	--------------------------

### Industrie- und Handelskammer, Hannover 27.09.2016

Eingabe	<p>Die Industrie- und Handelskammer trägt bezüglich der o.g. Planung (Änderung der textlichen Festsetzung für ein bestehendes Gewerbegebiet südlich der Steinfelders Straße, damit betriebsbedingtes Wohnen zukünftig zulässig ist.) keine grundsätzlichen Bedenken vor.</p> <p>Allerdings sind bei der Planung die emissionstechnischen Belange des örtlich bereits ansässigen Gewerbebetriebes (PUR-System) zu beachten. Für den Bestandsbetrieb dürfen sich im Sinne der gewerblichen Standortsicherung durch die Planänderung keine Beschränkungen ergeben. Da es nach unseren Informationen in der Vergangenheit im Planumfeld schon zu emissionsbedingten Planungsproblemen gekommen ist, halten wir es zur frühzeitigen Konfliktvermeidung für erforderlich, den betroffenen ansässigen Betrieb in den Planungsprozess eng einzubinden.</p>
Beschlussempfehlung	<p>Das betriebsbezogene Wohnen im Gewerbegebiet hat den gleichen Schutzanspruch wie das derzeit bestehende Gewerbegebiet. Es kann keinen höheren Anspruch für sich reklamieren. Insoweit kommt es mit der 2. Änderung des Planes auch zu keiner Beeinflussung des bestehenden benachbarten Baurechts</p>

	(Betrieb PUR-System). Die Standortsicherung des dortigen Betriebes ist durch das dort gültige Baurecht abgesichert und auch weiterhin gewährleistet. Im Rahmen der Auslegung der Planung sind alle benachbarten Betriebe in das Verfahren eingebunden.
--	--

**Landkreis Diepholz, 07.10.2016**

Eingabe	<p><u>FACHDIENST UMWELT UND STRASSE – UAB/UBB</u></p> <p>Im Geltungsbereich des Planungsgebietes befinden sich zum gegenwärtigen Kenntnisstand (09/2016) keine erfassten Altlasten, Altstandorte oder Verdachtsflächen. Sollten sich bei der weiteren Planung, bei der Erschließung oder bei der Bebauung Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten ergeben, so ist dieses der Unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde des Landkreises unverzüglich mitzuteilen.</p>
Beschlussempfehlung	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt. Dem Flächeneigentümer wird zur Kenntnis gegeben, dass bei Bodenarbeiten vorgefundene etwaige Bodenveränderungen oder Altlasten sofort der Unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde des Landkreises mitzuteilen sind.

<b>E)</b>	<b>Zusammenfassung der Auswirkungen infolge der Eingaben</b>	
2. Änderung Bebauungsplan Nr.16b „Kielweg-Süd“	Es ergeben sich keine Änderungen für den Satzungstext der 2. Änderung.	

<b>F)</b>	<b>Entscheidung</b>				
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
			<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	Ausschuss SPU				
	VA				
	Rat				